

Corona und die Helden der Zeit

Es ist fast unmenschlich in welcher Disziplin und mit welchen physischen und psychischen Anstrengungen Pfleger, Ärzte, Feuerwehrleute, Polizei, Busfahrer, Bahnangestellte, Politiker und viele andere mit ihren letzten Kräften daran arbeiten das Leben in unserem Land aufrecht zu erhalten, die Menschen zu schützen um die Ausbreitung der Pandemie zu verzögern. Wer aber hier nicht benannt wird sind unsere Taxifahrer. Auch sie sind der Infektion zum Teil schutzlos ausgeliefert. Trotz Desinfektionslösungen, die in jedem Fahrzeug zu finden sind ist der direkte Kontakt zum Kunden nicht zu unterschätzen.

Ich bin selbst Taxifahrerin bei einem Unternehmer in der Lüneburger Heide. Mit mehr als 30 Mietwagen und Taxen befördern wir Fahrgäste, Rollstuhlfahrer, kranke und Behinderte Menschen zu den Ärzten, in die Krankenhäuser und Kliniken. Auch diese Berufsgruppe verdient unser aller Dank für die geleistete Arbeit. Durch ständiges desinfizieren der Fahrzeugoberflächen im Fahrgastraum schaffen wir einen sicheren Transportraum für Menschen die Angst haben in öffentliche Verkehrsmittel einzusteigen.

Das alles leisten wir 24 Stunden, 7 Tage die Woche. Also Leute auch mal Daumen hoch wenn Ihr ein Taxi seht. Wir tun es gerne für Euch.

Iris Schuster

Soltau

